



Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung



SELBSTVERSTÄNDNIS

des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung
der vfdb und des DFV

1. Wir sind die Informationsplattform für alle Menschen, die sich mit Brandschutzerziehung (BE), Brandschutzaufklärung (BA) und Betrieblichem Brandschutz (BB) – sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich – engagieren.
2. Wir stellen den aktuellen Wissensstand in der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Deutschland dar. Dabei berücksichtigen wir alle Aktivitäten, die über die vfdb, die Landesfeuerwehrverbände und dem DFV gestartet werden.
3. Auf Grund unserer Erfahrungen bewerten wir vorhandene und neu erstellte Materialien zur BE, BA und zum BB und versehen sie gegebenenfalls mit einem Qualitätssiegel. Die positiv bewerteten Materialien veröffentlichen wir über unsere Netzwerke.
4. Wir treiben die Zukunftsentwicklungen zur Verbesserung der Brandsicherheit unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Teile der Bevölkerung voran.
5. Wir sind der Ansprechpartner für organisatorische Fragen des Betrieblichen Brandschutzes und pflegen dazu die erforderlichen Netzwerke. Eine Zusammenarbeit und ein Wissensaustausch soll mit dem Referat 9 der vfdb (Werksicherheit und Werkbrandschutz) in regelmäßigen Abständen erfolgen.
6. Wir sind ein Ansprechpartner für die Verbände, die verbandlichen Organisationen und die Politik in Fragen zum Thema Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung und Betrieblicher Brandschutz.
7. Wir pflegen Netzwerke mit Schulen, Universitäten und Kindergärten.
8. Wir bieten unseren Ausschussmitgliedern die Chance, im Erfahrungs- und Wissensaustausch Synergien für die eigene Arbeit zu erlangen.
9. Wir geben Beispiele für positive und innovative Aktionen in Bereich der Brandschutzerziehung und -aufklärung.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



*Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung*



10. Wir unterstützen die Basis der Brandschutzerzieher mit Hinweisen auf Hilfsmittel und Methoden aus allen Wissensbereichen des Gebiets oder eigene Entwicklungen.
11. Wir fördern den Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch der Basis durch mindestens jährliche Fortbildungsveranstaltungen.
12. Wir bieten über unseren Internetauftritt aufbereitete Informationen für Lehrer, Erzieher und Ausbilder an, die sie zur Anwendung in der Brandschutzerziehung und -aufklärung für Kinder, Erwachsene, Senioren, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund verwenden können.
13. Wir bieten auch Gruppen in der Brandschutzerziehung außerhalb der Feuerwehr eine geeignete Plattform für die Vorstellung ihrer Ideen und die Gewinnung von Anregungen.

Dieses Papier zum Selbstverständnis wurde bei der 21. Tagung des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung in Frankfurt am Main beschlossen. Das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes genehmigte es bei seiner 67. Tagung in Weimar. Das Präsidium der vfdb genehmigte es am 19. August 2014.

Es ist somit beschlossen und in Kraft getreten.

Stand: 28. August 2014